



WORT ZUM SONNTAG

Stärkung in Wort und Tat

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

vor Kurzem war ich mit einer Gruppe Schüler in der Frauenbergkapelle. Die lebendige und neugierige Gruppe hat den Kirchenraum erkundet. Bei diesem Besuch haben wir uns im Kreis um den Altar gestellt und ich bin von Schülerin zu Schüler gegangen und habe sie gesegnet. Dabei habe ich ihnen ein Kreuz auf die Stirn gemacht und gesprochen: „Es segne dich Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.“ Es hat mich ein Stück weit selber verwundert, aber auch ange-rührt, wie sich die Situation dadurch verändert hat. Es entstand eine ruhige, ja ehrfürchtige, Atmosphäre.

Am kommenden Sonntag wird in unserer Seelsorgeeinheit Firmung gefeiert. Aus Rottenburg reist Domkapitular Detlef Stäps an, um die Jugendlichen unserer Gemeinden die Stärkung Gottes erfahren zu lassen. Dies geschieht in Wort und Tat, im Zuspruch „...sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Und dadurch, dass er den Jugendlichen die Hand auf den Kopf legt und ihnen mit geweihtem Salböl ein Kreuz auf die Stirn zeichnet.

Wenn eben beides zusammen kommt, Wort und Tat, hat

es eine besondere Kraft. Wir Menschen wollen nicht nur hören, wir wollen auch spüren und erfahren. Jesus hat das auch so gemacht in seinen Begegnungen. Er hat den Menschen von Gott erzählt und ist ihnen nahe gekommen, hat sie angesehen, ihnen die Hände aufgelegt, hat sie in die Mitte gestellt. Er hat ihnen Ansehen und Würde verschafft. Eine solche Begegnung kann eine Veränderung zum Guten bewirken, ist heilsam. Das wünschen wir unseren Firmbewerbern.

Sie tragen ihren Teil zu dieser Begegnung bei, mit ihrer Entscheidung für dieses Sakrament. Einige Firmlinge haben in einem Projekt ihre Vorstellung von Gottes Kraft, von ihrem Glauben, ins Bild gebracht. Darin erkenne ich viel Bewegung und Kraft. Die Bilder hängen in der Kirche St. Peter aus und ein paar sind auch hier im Kirchenanzeiger abgedruckt. Kommen Sie doch vorbei und lassen Sie sich von den Bildern ansprechen.

Dieser Firmsonntag stellt an alle die Fragen: Suche ich die Begegnung mit Gott? Was traue ich Gottes Wort und Gottes Tat zu? Was trage ich bei? Stehe ich zu meinem Glauben? In Wort und Tat?

Es gibt viele Möglichkeiten, die Begegnung mit Gott zu erfahren: im Gebet, im Gottesdienst, in den Sakramenten und in der



Kunstprojekt Firmung Barbara Birk und Andrea Bayer haben mit Firmlingen einen Kunst-Workshop veranstaltet. Herausgekommen sind farbenfrohe Heilig-Geist-Motive. Derzeit sind sie an der rechten Innenwand der Pfarrkirche St. Peter angebracht. Mehr hierzu auf Seite 3. Foto: Gerhard Reischmann

Begegnung mit anderen Menschen, wo Wort und Tat in seinem Sinne lebendig sind. Und es gibt ebenso viele Möglichkeiten, diese Begegnung

tatkräftig werden zu lassen. Im Gebet für andere, in der Tat der Unterstützung für Arme, Kranke und Besorgte, in dem Einsatz für eine gerechte und

soziale Gesellschaft. Ich wünsche Ihnen Veränderung im Geiste Gottes!

Sandra Weber
Gemeindereferentin

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas, 19, 1 - 10

Der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist

In jener Zeit kam Jesus nach Jericho und ging durch die Stadt.

Dort wohnte ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war sehr reich.

Er wollte gern sehen, wer dieser Jesus sei, doch die Menschenmenge versperrte ihm die Sicht; denn er war klein.

Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste.

Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein.

Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf.

Als die Leute das sahen, empörten sie sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt.

Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Herr, die Hälfte meines Vermögens will ich den Armen geben, und wenn ich von jemand zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück.

Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist.

Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Credo

*Ich glaube an Gott
der die Welt nicht fertig geschaffen hat
wie ein Ding das immer so bleiben muss
der nicht nach ewigen Gesetzen regiert
die unabänderlich gelten
nicht nach natürlichen Ordnungen
von Armen und Reichen
sachverständigen und uniformierten
herrschaften und ausgelieferten
ich glaube an Gott
der den Widerspruch des Lebendigen will
und die Veränderung aller Zustände
durch unsere Arbeit
durch unsere Politik*

Auszug aus: Dorothee Sölle, Credo

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 29. Oktober

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche
10.00 Uhr: Firmgottesdienst für die Gruppe I in St. Peter
15.00 Uhr: Firmgottesdienst für die Gruppe II in St. Peter
Einladung zur EUCHARISTIE nach Haisterkirch um 19.00 Uhr

Di, 1. November

Allerheiligen

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche
14.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier und Gräberbesuch auf dem Friedhof am Schorren
14.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier und

Gräberbesuch auf dem Alten Friedhof

Mi, 2. November

Allerseelen

Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Do, 3. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 5. November

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Angebote“

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 29. Oktober

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 30. Oktober

17.30 Uhr: Rosenkranz in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 31. Oktober

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 2. November

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Fr, 4. November

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in St. Anna, Steinach
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 5. November

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 6. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
18.30 Uhr: Anbetungs- und Lobpreisabend in der Frauenbergkirche
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 29. Oktober

Jhtg. Helmut Allgäuer; Jhtg. Otto Schnitzler; Jhtg. Hans-Peter Boh-

ner; Jhtg. Karl Thiel; Jhtg. Rosemarie Fluhr; Hans Bohner; Fanny und Hermann Sigg; Josefine, Matthias, Paul und Anna Wiest; Kreszentia und Josef Hummel; Anna und Max Wolf; Brigitte und Herbert Wild
19.00 Uhr, St. Peter

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 30. Oktober

10.30 Uhr Franziskuskapelle
Georg Zehrer und Geschwister

Schmid Hilde Maucher
Luise Maucher
Friedrich, Anna und Gisela Oberhofer

19.00 Uhr Gaisbeuren
Die Messe entfällt – die Messin-



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Di, 1. November

Allerheiligen

14.00 Uhr: EUCHARISTIE und Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor

Do, 3. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet für geistliche Berufe und Familien

So, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE – Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion 2017

TOTENGEDENKEN

Für jeden Verstorbenen und für jede Verstorbene des vergangenen Jahres wird an Allerheiligen (1. November) eine Kerze auf dem Altar entzündet. Die Eucharistie und der Gräberbesuch an Allerheiligen werden vom Kirchenchor musikalisch umrahmt.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurde: Hannah Ege

GEBETSEINLADUNG

Zum Rosenkranzgebet – speziell um geistliche Berufe und für unsere Familien – ergeht herzliche Einladung am kommenden Donnerstag, 3. November um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist in Michelwinnaden.

ROSENKRANZMONAT

Der Monat Oktober ist Rosenkranzmonat. Rosenkranzgebet zusätzlich zu den üblichen Zeiten in St. Peter, im Spital und in der Frauenbergkirche: am morgigen Freitag, 28. Oktober, in Haslanden (19.00 Uhr).

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Verstorben ist: Paula Rosina Marth (92 Jahre)

tionen werden am 6. November gelesen.

Mittwoch, 2. November
Allerseelen

19.00 Uhr Franziskuskapelle
Verstorbene Pfarrer von Reute (Jhtg.)



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 28. Oktober

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

Sa, 29. Oktober

14.30 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren

So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr und 15.00 Uhr: Firmung in St. Peter Bad Waldsee
10.30 Uhr: Hubertusmesse in der Franziskuskapelle mit den Jagdhornbläsern Wolfegg
17.30 Uhr: Vesper mit den Schwestern in der Franziskuskapelle
EUCHARISTIE in Gaisbeuren entfällt. Dafür herzliche Einladung zur EUCHARISTIE nach Haisterkirch um 19.00 Uhr!

Di, 1. November

Allerheiligen

10.30 Uhr: EUCHARISTIE mit dem Kirchenchor mit Chormusik der Romantik und Spätromantik. Unter der Leitung von Bernadette Behr werden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Gabriel Fauré und Ernest Sands aufgeführt.
14.00 Uhr: Gräberbesuch auf dem Friedhof Reute (Treffpunkt direkt auf dem Friedhof!)

Mi, 2. November

Allerseelen

19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit namentlichem Gedenken an die Verstorbenen vom Jahr in der Franziskuskapelle

Fr, 4. November

Gottesdienst in Reute entfällt

So, 6. November

Hl. Leonhard

10.30 Uhr: EUCHARISTIE und Patrozinium St. Leonhard im Dorfgemeinschaftshaus in Gaisbeuren, musikalische Begleitung durch den Kirchenchor
13.00 Uhr: Pferdesegnung und Leonhardsritt
Weiteres Programm siehe Seite 3

Messintentionen Reute nachstehend, Spalten 1 bis 4

Johannes, Barbara und Andreas Teri
Alexander Kirchgessner
Anton und Kreszentia Geray
Johanna Frommelt
für alle Verstorbenen vom Jahr!



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE mit Pfarrer Fernando Marcucci, musikalisch gestaltet vom Singkreis

Mo, 31. Oktober

Keine eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 1. November

Allerheiligen

14.00 Uhr: EUCHARISTIE, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, anschließend Gräberbesuch

Do, 3. November

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen

So, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr: EUCHARISTIE

Messintentionen Haisterkirch nachstehend

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 30. Oktober
Gebhard und Maria Krattenmacher; Anton und Josefine Sauter; Fam. Anton Krattenmacher; Erwin Bühler; Karl Weber; Christa Fitz; Marianne und Franz Fitz; Josef Maierhofer; Alois Brielmayer; Agnes Ströhle; 1. Jahrtag von Ivo Herrmann
19.00 Uhr, Pfarrkirche Haisterkirch

Donnerstag, 3. November
Familie Siegfried Herkt
8.30 Uhr in Osterhofen

ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen.
Sonntag, 30. Oktober: kein Rosenkranz
Dienstag, 1. November: für unsere Verstorbenen

SONNTAGABEND

Der nächste Sonntagabendgottesdienst findet jetzt am 30. Oktober statt. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist beginnt um 19.00 Uhr. Zelebrant ist Pfarrer Fernando Marcucci. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Singkreis Haisterkirch.

FIRMUNG

Zwei Tage vor den Firmgottesdiensten: am 28. Oktober letztes Vorbereitungstreffen

Am morgigen Freitag, 28. Oktober, treffen sich die Firmbewerber zur letzten Vorbereitung auf die großen Gottesdienste am 30. Oktober.

17.00 Uhr: Vorbereitungstreffen in der Pfarrkirche St. Peter, Bad Waldsee – Gruppe 1

18.00 Uhr: Vorbereitungstreffen in der Pfarrkirche St. Peter, Bad Waldsee – Gruppe 2



Ein Zettel aus dem Bußgottesdienst, bei dem es um die Früchte des Heiligen Geistes – hier die Güte – gegangen ist, sowie ein weiteres Heiliggeist-Motiv des Kunstprojekts von Firmlingen. Fotos: Reischmann

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“ – so wird es an diesem Sonntag, 30. Oktober, in der Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee (10.00 Uhr und 15.00 Uhr) heißen, wenn das Sakrament der Firmung in unserer Seelsorgeeinheit gespendet wird.

Diesen Satz wird der Firmspender, Domkapitular Heinz Detlef Stäps, jedem unserer Firmlinge zusprechen und wird ihn begleitend dazu salben. Das Zeichen des Kreuzes wird dabei auf die Stirn gezeichnet – mit dem hl. Chrisam, jenem Öl,

das bereits in der Taufe verwendet wurde.

Mit dem Geist begabt. Das sind wir alle. Seit unserer Taufe. So groß dürfen wir schon von uns denken: Dazu berufen, dass die vielfältigen Gaben des Geistes in unserem Leben zur Entfaltung kommen. Firmung heißt „Bekräftigung“, bedeutet Zuspruch und Zusage, dass dieser Geist Gottes in uns wirkt, dass er uns stärken möchte und trösten; dass er in uns atmen möchte, wenn wir beten und uns mit Gott verbinden will.

Mögen unsere Firmbewerber dies spüren dürfen – an diesem Sonntag, wenn sie gefirmt werden, und in ihrem Leben überhaupt. Dafür wollen wir in diesen Tagen für unsere jungen Leute beten.

DIENTE

Ministranten und Lektoren / Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 30. Oktober, 19.00 Uhr
M: Lucas Moser, Alexander Nell, Tobias Nell, Carolina Maucher
KH: Robert Banaditsch

Dienstag, 1. November, 14.00 Uhr
M: Ulrich Sproll, Julius Bühler, Max Wespel, Annika Zell, Leonie Merk, Jan Wespel
KH: Monika Frick
L.: Andreas Heine

Sonntag, 6. November, 9.15 Uhr
M: Fabian Lessig, Mattheo Bucher, Tabea Bucher, Emil Buck
KH: J. Blaser
L: Marianne Ploil

KRABELGRUPPE

Ferien! Am kommenden Donnerstag, 3. November, findet keine Krabbelgruppe statt.

ERSTKOMMUNION 2017

Heute Elternabend

Erstkommunion-Elternabend für die ganze Seelsorgeeinheit ist am heutigen Donnerstag, 27. Oktober (19.30 Uhr). Herzliche Einladung ins Kath. Gemeindehaus St. Peter in Bad Waldsee (Großer Saal).

Anmeldezeitraum: 9. bis 11. November

Die Eltern der Erstkommunionkinder 2017 aus der ganzen Seelsorgeeinheit können ihre Kinder von Mittwoch, 9. November, bis Freitag, 11. November, im Pfarramt St. Peter (zu den Öffnungszeiten) zur Erstkommunion anmelden.

TERMINE ST. PETER

Freitag, 28. Oktober

Herzliche Einladung zum **Familien-singen** (Eva Schmidt und Johannes Hepp) – Probe im Gemeindehaus/Seminarraum 1 um 15.00 Uhr.

Wir, die Chorwürmer von St. Peter, sind ein Familien-Singkreis und gestalten hauptsächlich musikalisch die Familien-Gottesdienste. Wir freuen uns vor allem über Kinder ab der 2. Klasse und ihre Eltern, die gerne Lieder des Glaubens singen oder uns mit ihren Musikinstrumenten dazu begleiten.

Samstag, 29. Oktober

Peter Bohner lädt um 14.30 Uhr zu einer **Kirchenführung** in St. Peter ein. Besichtigt werden auch Bereiche, in die man sonst nicht kommt wie Oratorium, Sakristei und einer der Kirchtürme. Treffpunkt: Eingangsbereich der Kirche, Dauer ca.

1,5 bis 2 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Führungen sind kostenlos. Leider für Gehbehinderte nicht geeignet.

Mittwoch, 2. November

Sitztanz, angeboten von der Kolpingfamilie: Sitztanz aktiviert Herz und Kreislauf, fördert Geschicklichkeit und Gedächtnisleistung und kräftigt den gesamten Bewegungsapparat. Das gemeinsame Tanzen hebt die Stimmung und sorgt für gute Laune. Senioren, die Freude an Gesang, Musik, und Bewegung haben, sind herzlich dazu eingeladen (14.00 bis 15.30 Uhr, Kath. Gemeindehaus / Peterskeller).

Donnerstag, 3. November

Die Kolpingfamilie lädt zu ihrem monatlichen **Stammtisch** um 19.00 Uhr im Gasthaus „Hirschen“ ein.

ALLERHEILIGEN / ALLERSEELEN

Allerheiligen (1. November)

14.00 Uhr: Bad Waldsee, Wort-Gottesdienste, jeweils auf dem Friedhof auf dem Schorren und auf dem Alten Friedhof.

14.00 Uhr: Reute, Wort-Gottesdienst auf dem Friedhof

14.00 Uhr: Haisterkirch, Eucharistie-Feier und anschließender Gräberbesuch

14.00 Uhr: Michelwinnaden, Eucharistie-Feier und anschließender Gräberbesuch

An Allerseelen (2. November) gedenken wir der Verstorbenen des letzten Jahres in einem besonders gestalteten Gottesdienst. Sowohl in der Pfarrkirche St. Peter als auch in der Franziskuskapelle in Reute werden um 19.00 Uhr noch einmal ihre Namen genannt und die Angehörigen der Verstorbenen erhalten ein kleines Zeichen unserer gelebten Solidarität.

In Haisterkirch und in Michelwinnaden werden die Namen in der Allerheiligenfeier am 1. November genannt.

Das Leonhardsfest in Gaisbeuren

am 6. November beginnt um 10.30 Uhr im **Dorfgemeinschaftshaus** in Gaisbeuren mit einer EUCHARISTIE zum Patrozinium des Hl. Leonhard. Zum Festgottesdienst anlässlich des St. Leonhardsfestes hat der Chor unter der Leitung von Bernadette Behr Chormusik aus der Feder britischer Komponisten einstudiert. Es sind Werke von Sir Frederick Arthur Gore Ouseley, Colin Mawby, John Rutter, Owen Alstott und Samuel Sebastian Wesley zu hören. Der Gottesdienst in Reute findet aus diesem Anlass nicht statt und es ist **die gesamte Gemeinde Reute-Gaisbeuren** zu diesem Festgottesdienst in Gaisbeuren eingeladen!

Anschließend wird ein Mittagstisch angeboten.

Um 13.00 Uhr findet die Pferdesegnung und der Leonhardsritt statt. Der Aus- und Einzug (ca. 15.00 Uhr) der Reiter (Archivbild von 2006) wird jeweils von der Musikkapelle Reute-Gaisbeuren begleitet.

Um 13.30 Uhr folgt ein Vortrag von Paul Sägmüller mit Vorstellung des neuen Buches über Reute-Gaisbeuren.

Nach dem Vortrag gibt es noch gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



MISSA IN B, KV 275

Projektchor startet am 10. November

Mit der Missa in B, KV 275, für Soli, Chor und Orchester von W. A. Mozart soll der Gottesdienst um 9.30 Uhr am 1. Weihnachtstag besonders festlich gestaltet werden. In ca. sieben Proben soll diese Messkomposition erlernt werden. Menschen, welche Lust und Freude am Singen haben, sind zu den Chorproben herzlich eingeladen. Notenkenntnisse sind dabei nicht Voraussetzung!

Mozart hat diese Messe in seiner Salzburger Zeit neben vielen anderen Messkompositionen in erster Linie für die kirchlichen Hochfeste im Kirchenjahr komponiert. Bis zum heutigen Tag erklingt dieses Messwerk bei vielen Gottesdiensten und Konzertaufführungen in aller Welt.

Am Donnerstag, 10. November, von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, werden die Chorproben im Chorraum/Gemeindehaus St. Peter, beginnen.

KRIPPENSPIEL

Bald ist Weihnachten: Komm und mach mit beim Krippenspiel!

Wie in jedem Jahr laden wir Kinder ab der 1. Klasse ein, die Freude am Singen und Spielen haben und beim Krippenspiel mitmachen wollen. Wir treffen uns zum Üben donnerstags um 17.00 Uhr im Chorraum, Kath. Gemeindehaus St. Peter, Bad Waldsee. Beginn: 10. November. **Weitere Informationen: Maria Hirthe, Tel. 3128.**

KRIPPENSPIEL

Wer hat Lust, am Heiligen Abend beim Krippenspiel in Reute mitzumachen?

Große und kleine Schauspieler/innen und Sänger/innen gesucht!

Herzliche Einladung an alle Kinder (im Alter von ca. letztes Kindergartenjahr bis einschließlich 5. Klasse), beim Krippenspiel am Heiligen Abend in Reute mitzuspielen oder -singen.

Das erste Treffen, bei dem auch die Rollen verteilt werden, findet am Mittwoch, 9. November, um 17.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Reute statt.

Die kleinsten Akteure (Kindergartenkinder – Sternchen und Schäfchen) können wie immer telefonisch angemeldet werden. Einen kleinen Projektchor (4 Proben – Termininfo folgt) soll es in diesem Jahr auch wieder geben. Alle interessierten Kinder, gerne auch ältere, können telefonisch angemeldet werden. **Ansprechpartner sind: Christel Sugg (Tel. 8407) und Simone Kibler (Tel. 49284).**

